N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 1

Ausschuss für Kultur und Partnerschaften am 05.02.2007

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:05 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Hartmut Ganzke
Detlef Schwerdt
Simone Symma
Monika Töpfer
Brunhilde Weinhold
Wolfgang Barrenbrügge
Peter Dörner
Hartmut Marks
Klaus-Jürgen Paul
Christa Weidner
Anke Schneider
Barbara Streich
Michael Klostermann
Leo Klempert

sachkundige Bürger

Klaus Poll
Marianne Sieger
Hans Weiß
Gottfried Forstmann
Karl Marek

Von der Verwaltung:

Frau Warminski-Leitheußer, Dez. III

Gäste und Zuhörer/-innen:

Herr Erdmann, Geschäftsführer der

Herr Hengstenberg, L FB 41	SPD-Kreistagsfraktion
Frau Rauert, PK	Frau Zubrytzki, Kreistagsabgeordnete
Herr Vertgewall, Schriftführer	Ein Zuhörer

Herr Dörner begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

015/07

Haushaltsansätze für das Jahr 2007

Punkt 2

Sachstandsbericht zur Vorbereitung auf die „Kulturhauptstadt 2010“

- mündlicher Bericht -

Punkt 3

016/07

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Punkt 4

017/07

Ausstellungsprogramm für das Jahr 2007 auf Schloss Cappenberg

Punkt 5

018/07

Vorstellung der Kammerkonzerte und der Jahreszeitenkonzerte auf Haus Opherdicke im Jahr 2007

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

015/07

Haushaltsansätze für das Jahr 2007

Erörterung:

Herr Dörner weist vorab darauf hin, dass die Haushaltsklausurtagung der CDU-Fraktion noch nicht stattgefunden habe. Daher werde man sich noch nicht festlegen und die zu beratende Vorlage zunächst nur zur Kenntnis nehmen.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN teilt Frau Schneider mit, dass auch seitens ihrer Fraktion noch nicht abschließend über den Haushalt beraten worden sei und man die Vorlage ebenfalls zur Kenntnis nehmen werde. Sie kündigt zudem an, dass für die Kreistagssitzung am 06.03.2007 noch ein Antrag der Fraktion eingereicht werde, der sich inhaltlich auf die Förderung des Filmfestivals in Lünen und des Welttheaters Schwerte beziehen werde.

Frau Warminski-Leitheußer stellt anschließend den Haushaltsentwurf für den Fachbereich 41 – Kultur und Medien – vor. Der Kulturetat stelle mit einem Ergebnis von etwa 3 Mio. € den kleinsten Bereich des Gesamthaushaltes dar. Im Wesentlichen seien die Ansätze der Vorjahre fortgeführt worden.

In Anlehnung an die „Kulturhauptstadt 2010“ habe man seitens der Verwaltung einen Betrag von 50.000 € für den Bereich Kulturmarketing in den Haushalt eingestellt und hoffe auf Zustimmung aus den Fraktionen. Der Kreis Unna wolle durch die Erstellung eines Kulturportraits aktiv an dem Gesamtprozess und dem mit dem Projekt „Kulturhauptstadt 2010“ erhofften Imagewandel des Ruhrgebietes teilhaben.

Herr Schwerdt stellt anschließend die Sicht der SPD-Fraktion zum Haushalt dar. Man sehe es als bedauerlich an, dass aufgrund des Beratungsbedarfs der anderen Fraktionen inhaltlich nicht über den Haushalt diskutiert werden könne. Als sinnvoll und notwendig betrachte man weiterhin die feste Installation der Museumspädagogik auf Schloss Cappenberg und beabsichtige hierfür im Rahmen der Haushaltsberatungen einen Betrag von 10.000 € zur Verfügung zu stellen. Hinsichtlich der Förderung des Festivals „Tanztheater Schwerte 2007“ sei es aus Sicht der SPD-Fraktion notwendig, sich Gedanken zu machen, ob eine Unterstützung des Projektes aus Mitteln der allgemeinen Kulturförderung oder ob - im Hinblick auf die begrenzten Mittel – eine davon separate Förderung erfolgen solle.

Frau Weidner weist für die CDU-Fraktion noch einmal darauf hin, dass man nicht nur die einzelnen Budgets sondern immer auch den Gesamthaushalt betrachten müsse, da über diesen schließlich im Kreistag entschieden werde. Zudem könne man auch nicht zusätzliche Förderungen in den Raum stellen, ohne die Haushaltslage sowie die Anmerkungen und Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften trifft keinen Beschluss und nimmt den Haushaltsentwurf für den Fachbereich 41 – Kultur und Medien – zur Kenntnis.

Punkt 2

Sachstandsbericht zur Vorbereitung auf die „Kulturhauptstadt 2010“
- mündlicher Bericht -

Erörterung:

Frau Warminski-Leitheußer berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen auf die „Kulturhauptstadt 2010“. Mittlerweile sei die Ruhr 2010 GmbH gegründet worden. Hier habe man mit Fritz Pleitgen einen zweiten Geschäftsführer gewinnen können, der neben Oliver Scheytt sicherlich zum Erfolg des Projektes beitragen werde. Neben der Geschäftsführung seien auch die künstlerischen Direktoren für die vier vorgesehenen Themenfelder „Stadt der Möglichkeiten“, „Stadt der Künste“, „Stadt der Kulturen“ und „Kreativwirtschaft“ benannt worden. Auch der Aufsichtsrat habe sich zwischenzeitlich konstituiert.

In der letzten Sitzung der Kulturbeigeordnetenkonferenz sei durch den Kulturstaatssekrätar Große-Brockhoff zudem das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ vorgestellt worden, so Frau Warminski-Leitheußer. Durch diese separat finanzierte Aktion solle versucht werden, jedem Kind bis zum Jahr 2010 das Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen. Die Finanzierung solle im Wesentlichen durch Mittel des Landes und der Bundeskulturstiftung sichergestellt werden.

Der Kreis Unna beabsichtige mit den Ruhrgebietskreisen Wesel, Recklinghausen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis ein gemeinsames Projekt zu veranstalten. Als Idee stehe hierbei die Durchführung des „Jugendmedienpreises Ruhr 2010“ im Raum. Eine entsprechende Projektidee sei beim Kulturhauptstadtbüro eingereicht worden. Weiter sei man sich einig, dass man teilhaben wolle an dem Gesamtprojekt „Kulturhauptstadt 2010“. Hier biete sich den vier Kreisen besonders die Möglichkeit, den Besuchern und Kulturtouristen die „grüne Seite“ des Ruhrgebietes vorzustellen und näher zu bringen. Dadurch ergebe sich der natürliche Kontrast zur Industriekultur. Frau Warminski-Leitheußer ergänzt abschließend, dass eine Konkretisierung der Fördermöglichkeiten aus dem „Ziel 2-Programm“ noch ausstehe.

Im Anschluss beantwortet Frau Warminski-Leitheußer die Fragen einiger Ausschussmitglieder und merkt dabei u.a. noch an, dass die Ruhrgebietskreise in den entsprechenden Medien zum Gesamtprojekt derzeit noch nicht die notwendige Präsenz finden. Der Landrat werde sich diesbezüglich, auch im Namen der anderen Kreise, an den RVR wenden und eindringlich auf vorherige Abstimmung drängen. Hieran solle u.a. auch das geplante Kulturportrait des Kreises Unna anschließen, welches durch die zusätzlichen Mittel im Haushalt erstellt werden solle. Zudem sei beabsichtigt, das Logo der „Kulturhauptstadt 2010“ in die Druckwerke des Kreises aufzunehmen, so Frau Warminski-Leitheußer auf die Anregung von Herrn Marks.

Punkt 3

016/07

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Erörterung:

Herr Dörner stellt die Sitzungsvorlage Nr. 016/07 vor und geht noch einmal auf die haushaltsrechtliche Situation ein.

Frau Schneider teilt für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN mit, dass man sich gegen die Anschaffung des Buches „Mondputzer“ aussprechen werde, da man dem Buch die notwendige Qualität abspreche. Anders sehe es mit der Förderung für das „Tanztheater Schwerte“ aus. Diesen Förderantrag werde man auch in dem beantragten Umfang unterstützen. Frau Streich liest anschließend einige Passagen aus dem

vorgenannten Buch vor.

Herr Klostermann lehnt für die FDP-Fraktion die Anschaffung der Bücherexemplare ebenfalls ab, da es nicht Aufgabe des Kreises Unna sein könne, das allgemeine wirtschaftliche Risiko des Autoren zu minimieren. Zur Förderung des „Tanztheaters Schwerte“ führte Herr Klostermann aus, dass sich die Fraktion zum Thema Kulturförderung im Kreis Unna derzeit noch in einer Grundsatzdiskussion befinde. Schwerpunkt der zukünftigen Förderung werde mit großer Wahrscheinlichkeit jedoch nicht die Rohrmeisterei Schwerte sein. Bemängelt werde zudem der Finanzierungsplan und insbesondere das Verhältnis der Förderung durch die Stadt Schwerte zu den beim Kreis Unna beantragten Mitteln. Daher werde man dem Antrag nicht zustimmen.

Im Hinblick auf die Haushaltsberatungen einigt sich der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften einvernehmlich darauf, zunächst nur über den Antrag auf Bezuschussung des Buches „Mondputzer“ abzustimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt folgenden Zuschuss zur allgemeinen Kulturförderung:

Der Kreis Unna kauft 50 Exemplare des Buches „Mondputzer“ zum Preis von 750 €.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt (bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen)

Punkt 4

017/07
Ausstellungsprogramm für das Jahr 2007 auf Schloss Cappenberg

Erörterung:
Herr Hengstenberg stellt die Sitzungsvorlage Nr. 017/07 vor und geht nach kurzem Rückblick auf das Jahr 2006 näher auf das bevorstehende Ausstellungsprogramm 2007 und die dann präsentierten Künstler ein. Nach Abschluss der letzten Ausstellung werde es zunächst eine kurze Ausstellungspause geben, um einen aufgelaufenen Renovierungsstau beseitigen zu können.

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften nimmt das Ausstellungsprogramm für Schloss Cappenberg zur Kenntnis.

Punkt 5

018/07
Vorstellung der Kammerkonzerte und der Jahreszeitenkonzerte auf Haus Opherdicke im Jahr 2007

Erörterung:

Die Sitzungsvorlage Nr. 018/07 wird von Herrn Hengstenberg erläutert.

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Anfrage von Frau Schneider zum Thema „Kinofestival Lünen“

Erörterung:

Frau Schneider teilt mit, dass ihr beim „Kinofestival Lünen“ aufgefallen sei, dass der Landrat einen Preis für einen Schülerwettbewerb ausgelobt habe und wolle nun wissen, ob es noch mehrere Preise gebe, die vom Kreises vergeben werden. Frau Warminski-Leitheußer weist darauf hin, dass es sich hierbei lediglich um eine Art Sponsoring handele und nicht um eine Preisvergabe durch den Kreis Unna.

2. Anfrage von Frau Streich zum „Klavierfestival Ruhr“

Erörterung:

Frau Streich merkt an, dass der Kreis Unna nicht mehr beim „Klavierfestival Ruhr“ präsent sei und sehe es als notwendig an – auch im Hinblick auf die „Kulturhauptstadt 2010“ - dort wieder vertreten zu sein. Daher frage sie an, ob es Bemühungen seitens des Kreises Unna hierzu gebe. Frau Warminski-Leitheußer teilt mit, dass dieses Thema auch noch weiterhin auf der Liste stehe und bei jeder möglichen Gelegenheit angesprochen werde. Allerdings seien die Veranstalter in der stärkeren Position und wenn diese keinen geeigneten Ort im Kreis Unna sehen, habe man wenige Möglichkeiten der Einflussnahme. Dennoch werde man auch mit dem Grafen von Kanitz bei Gelegenheit das Gespräch suchen, um den Veranstaltern ggf. auch das Theater auf Schloss Cappenberg als Veranstaltungsort vorschlagen zu können.

Mitteilungen der Verwaltung und weitere Anfragen ergeben sich nicht.

Ende der Sitzung: 17.30 Uhr

Dörner Vorsitzender	Vertgewall Schriftführer